

II-6520 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

12. Mai 1969

Z1.12.826-Präs.A/69

Wien am 29. April 1969

Anfrage Nr. 1142 der Abg. Lukas  
und Genossen betreffend den Bau  
von Pädagogischen Akademien.

1172 / A.B.  
zu 1142 / J.  
Präs. am 2. Mai 1969

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Alfred MALETA

Parlament

1010 W i e n

5-fach

-----

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum  
Nationalrat Lukas und Genossen in der Sitzung des National-  
rates am 5. März 1969, betreffend den Bau von Pädagogischen  
Akademien an mich gerichtet haben, beehre ich mich  
folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

- 1.) Welche Gründe waren maßgeblich, daß seit der Beschluß-  
fassung der Schulgesetze nur eine einzige Pädagogische  
Akademie fertiggestellt wurde?
- 2.) Wann werden die weiteren vorstehend genannten, noch  
unfertigen Pädagogischen Akademien bezugsreif sein?
- 3.) Werden Sie den Antrag stellen, in die Bundesfinanz-  
gesetzentwürfe der kommenden Jahre für eine rascheste  
Fertigstellung der im Bau befindlichen Pädagogischen  
Akademien die erforderlichen Budgetmittel einzusetzen?

zu 1) Die Kosten für die Errichtung einer Pädagogischen  
Akademie bewegen sich je nach Raumprogramm zwischen  
70 bis 100 Mio Schilling. Diese Beträge entsprechen  
im Durchschnitt den Kosten für die Errichtung von  
2 bis 3 Allgemeinbildenden höheren Schulen. Weiters  
erfordert sowohl die Baugrundbeschaffung als auch die  
Planung einen längeren Zeitaufwand als hiefür für  
Allgemeinbildende bzw-Berufsbildende höhere Schulen  
benötigt wird.

zu Zl. 12.826-Präs.A/69

- 2 -

Mit den Hochbaukrediten für die Schulen der Unterrichtsverwaltung, die laut Bundesfinanzgesetz 1969 zur Verfügung stehen, ist eine Beschleunigung der Bauführung nicht möglich. Die Bevorzugung der Pädagogischen Akademien auf Kosten der übrigen Schulneubauten (Hochschulen sowie Allgemeinbildende und Berufsbildende höhere Schulen) könnte ich nicht vertreten.

- Zu 2) Im kommenden Schuljahr werden die Pädagogischen Akademien in Salzburg zur Gänze und in Feldkirch teilweise beziehbar sein. Die Fertigstellung der anderen Pädagogischen Akademien kann derzeit noch nicht abgesehen werden, da die Dotierung des entsprechenden Ansatzes in den nächsten Bundesfinanzgesetzen nicht bekannt ist.
- zu 3) Ich werde bei den Anträgen des Bundesministeriums für Bauten und Technik zu den Bundesfinanzgesetzen der kommenden Budgetjahre die für den raschen Ausbau der Pädagogischen Akademien erforderlichen Geldmittel hinweisen.

